

Gotteschaaf, das, (nach dem Ehstn.) fr. Einfaltspinsel.

Gottspferd (Bergm. schreibt Gottspehr) d. i. Wassernympfe (ein Insekt.)

Gouvernement, das, ist eine Provinz die aus mehr Kreisen besteht und ihren eignen Gouverneur hat. Vormals nannte man eben so die Behörde in welcher der Gouverneur den Vorsitz führt, und von wannen die ergehenden Ukasen u. d. g. bekant gemacht werden; daher sagte man damals z. B. er hat sich mit seinem Gesuch an das Gouvernement gewandt.

Gouvernements-Magistrat, der, ist die Oberinstanz aller Magistrate einer Statthalterschaft.

Gouvernements-Marschall, der, ist das Haupt oder der Vorsteher des gesamen Adels in einer Statthalterschaft.

Gouvernements-Procureur, der, ist ein Kronbeamter, welcher in der Statthalterschaft über die Befolgung der Geseze wachen soll.

Gouvernements-Stadt, die, ist die Hauptstadt der Statthalterschaft, auch daher der Sitz des Gouverneurs und der Oberinstanzen.

Gränz oder Gräenz oder Gränenbaum, der, ist die deutsche Tanne (Pinus abies) und solte vielleicht Grünbaum heißen, da seine Zweige oft Grünstrauch genannt werden. Bergm. schreibt